

]

L02925 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 7. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 26. Juli.

Mein lieber Freund,

Endlich den Urlaub erkämpft! Zwischen 10. und 15. August fahre ich von hier  
über Wien nach INNSBRUCK. Von dort Fußwanderung ins Gebirge. Bitte, schreib'  
mir sofort, ob es dabei bleibt und wann Du in INNSBRUCK sein kannst. Vielleicht  
kannst Du auch KERR verständigen nach BOZEN, POSTE RESTANTE. Aber, nicht wahr,  
du antwortest mir bald? Denn mein Onkel drängt mich, mit ihm in die Schweiz zu  
gehen. Und wenn Ihr zu faul wäret, zu laufen, so möchte ich mir diese Gelegenheit,  
mit meinem Onkel zu wandern, nicht entgehen lassen.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 26. 7. [1900] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 7. 1900 – 31. 7. 1900?] in Bad Aussee?

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 568 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt

↗ *Fußwanderung*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02920 nicht gefunden.

↗ *Kerr verständigen*] Schnitzler dürfte seine Antwort an Goldmann, nicht an Kerr geschrieben haben, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02926 nicht gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 7. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02925.html> (Stand 14. Februar 2026)